



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kreismuseum Finsterwalde präsentiert Sangesgeschichte

Neue multimediale Schau steht als Synonym für Entwicklung in ganz Deutschland

Finsterwalde ist die einzige Sängerstadt Deutschlands, in der Gesang ein besonderes Zuhause hat und liebevoll gepflegt wird. Deshalb ist es nur konsequent, wenn im dortigen Kreismuseum auch die Geschichte des Gesangs in einer Ausstellung präsentiert wird. Am 16. Mai 2010 öffnete in der Langen Straße 6 - 8 die neue Dauerausstellung zur brandenburgischen Sanges- und Chorgeschichte. An der festlichen Eröffnung nahm auch Landrat Christian Jaschinski teil, der sich über die Ausstellungserweiterung freute: „In der multimedialen Schau geht es genau



Blick in einen Teil der neuen Sängerausstellung



Die multimediale Schau ist auf rund 200 Quadratmetern in der ersten Etage des Kreismuseums Finsterwalde zu sehen.

genommen nicht nur um Brandenburg, sondern sie steht gewissermaßen als Synonym für die Entwicklung in ganz Deutschland. Das macht unsere Ausstellung besonders interessant, nicht nur für Museumsbesucher im Landkreis, sondern auch für Touristen.“ Besucher können seit dem 16. Mai 2010 dem „Finsterwalder Chorwurm“ durch die Jahrhunderte vom Mittelalter bis zur gerade vergangenen Gegenwart folgen. Der Chorwurm ist gespickt mit Objekten zur Sangesgeschichte nicht allein aus Finsterwalde, sondern aus Brandenburg, Sachsen und vielen anderen deutschen Regionen, die das Museum in jahrelanger Sam-

meltätigkeit zusammengetragen oder von freundlichen Leihgebern erhalten hat. Wie es sich für einen Chorwurm gehört, lässt er die Historie des Gesangs durch zahlreiche Klangbeispiele auch akustisch nacherleben. Realisiert wurde die Dauerausstellung mit Mitteln des Landkreises, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des Landes Brandenburg. Geöffnet hat die neue Sängerausstellung dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr. Für Gruppen können auch andere Zeiten vereinbart werden. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Deponiegesellschaft Hörtitz feiert 20-jähriges Bestehen 3

Grundstücksmarktbericht 2009 erschienen 4

Jugend/Familie/Sport

Ferienangebot der Sportjugend Elbe-Elster 5

Landrat zu Gast beim Fußballkreistag 6

Bildung/Kultur

Projekt „Schüler trifft Chef“ startet 7

Kulturkalender 10

Vereine/Verbände

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster informiert 15

- Anzeige -

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Landrat Jaschinski begrüßte Minister Vogelsänger

Gemeinsamer Besuch auf den Mühlenfesten in Oppelhain und Plessa zu Pfingsten

Bäuerliches Markttreiben, traditionelles Handwerk und Infostände mit touristischen Angeboten warteten auf die Besucher beim traditionellen Mühlenmarkt in Oppelhain am Pfingstmontag. Zum mittlerweile 20. Mal stand die Paltrockwindmühle im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und konnte bei Führungen ausgiebig erkundet werden. Zu den Gästen in diesem Jahr gehörte Brandenburgs Minister

für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, der von Landrat Christian Jaschinski herzlich begrüßt wurde. Der Minister überbrachte die Grüße von Ministerpräsident Matthias Platzeck, der für den Jubiläumsmarkt in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hatte. Außerdem im Gepäck hatte Jörg Vogelsänger einen Fördermittelbescheid für die Überdachung der Freilichtbüh-

ne, den er bei der Eröffnung des Mühlenmarktes an Rückersdorfs neuen Bürgermeister Wilfried Büchner übergab. Landrat Christian Jaschinski sagte: „Mit viel Engagement wurde in Oppelhain eine Tradition begründet, die inzwischen über die regionalen Grenzen bekannt ist. Das Gelände rund um die Paltrockwindmühle ist ein idealer Ort, an dem sich die Menschen aus nah und fern treffen,

Nachbarschaften pflegen und zusammen feiern können.“ Im Anschluss besuchten Minister Vogelsänger und Landrat Jaschinski das 12. Mühlenfest in Plessa, das der dortige Kulturverein mit zahlreichen Partnern in bewährter Weise auf die Beine gestellt hatte. Auch hier wartete auf die Gäste ein bunter Mix aus traditionellem Handwerk, regionalen Produkten, Kunsthandwerk und Musik. (tho)



Kaffeeverchnaufpause beim Mühlenmarkt in Oppelhain v. l. n. r.: Landrat Christian Jaschinski und der Landtagsabgeordnete Rainer Genilke nutzen die Gelegenheit am Pfingstmontag zum Fachsimpeln mit Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger.



Plessas Amtsdirektor, Manfred Drews (l.), und der Vorsitzende des Kulturvereins Plessa e. V., Frank Werner, begrüßten Minister Vogelsänger (2. v. r.) und Landrat Jaschinski (2. v. l.) zum 12. Mühlenfest in Plessa.

Fragen der Zusammenarbeit erörtert

Landrat Christian Jaschinski traf seinen Amtskollegen Siegmund Heinze in Herzberg

Die beiden neu gewählten Landräte der Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz, Christian Jaschinski und Siegmund Heinze, haben sich am 17. Mai 2010 in der Kreisverwaltung Herzberg getroffen. „Das Arbeitsgespräch diente dem besseren Kennenlernen und verlief in einer guten Atmosphäre“, sagte Landrat Jaschinski nach dem Treffen. Erörtert wurden u. a. Fragen der Entwicklung beider Landkreise, bisherige Kooperationen und mögliche Felder künftiger Zusammenarbeit. Als Erfolgsgeschichte bewerteten beide Landräte die jahrelange

Zusammenarbeit im Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“. „Der Versorgungsverband hat sich zu einem stabilen und zuverlässigen Dienstleister für die Menschen beider Landkreise entwickelt. Diesen gemeinsamen Weg wollen wir im Interesse der Bürger auch künftig fortsetzen“, sagte Christian Jaschinski. Beide Landräte wollen sich bei Fragen, die gemeinsame Interessen der beiden Landkreise berühren und mit der Landesregierung erörtert werden müssen, gegenseitig informieren und untereinander abstimmen. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (l.) begrüßte seinen Amtskollegen Siegmund Heinze (r.) aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Erfolgreiche Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinaus

Deponiegesellschaft Schwarze Elster feierte 20-jähriges Bestehen in Hörlitz

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft hat die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH am 18. Mai 2010 westlich von Senftenberg ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Der Festakt auf einer neu errichteten Lagerfläche für Abfälle in Hörlitz (Oberspreewald-Lausitz) zeigte zugleich die enorme Bedeutung, die Politik und Wirtschaft dem Deponiestandort im südlichen Brandenburg beimessen. „Vor 20 Jahren waren zwischen Uckermark und Lausitz noch 2.000 Deponien in Betrieb. Jetzt existieren im Land Brandenburg fünf genehmigte Standorte, die eine dauerhafte Entsorgungssicherheit für die Region gewährleisten“, betonte Wigbert Kreuzberg, Referatsleiter für Abfallwirtschaft im Landesministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, in Vertretung von Ministerin Anita Tack. Seit einem Jahr ist der neu errichtete Deponieabschnitt in Betrieb. Nach Hörlitz kommen die Reststoffe aus der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Freienhufen (OSL), die den Haus- und Sperrmüll aus dem Landkreis Elbe-Elster und

dem Gebiet um Senftenberg und Lauchhammer im Landkreis Oberspreewald-Lausitz aufnimmt. „Der Schulterschluss beider Landkreise auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft zeigt, wie die kommunale Zusammenarbeit über territoriale Grenzen funktionieren kann“, erklärte Siegmund Heinze, Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Die Deponiegesellschaft sei ein zuverlässiger Dienstleister für die Menschen der Region. „Sie steht auch für zehn Jahre erfolgreiche öffentlich-rechtliche Partnerschaft“, ergänzte Landrat Christian Jaschinski aus dem Landkreis Elbe-Elster. Eine gut organisierte und technisch hinreichend ausgerüstete Abfallentsorgung, die von den Menschen in ihrem täglichen Leben so wenig wie möglich wahrgenommen wird, stärke die regionale Infrastruktur und ist Voraussetzung für einen sich entwickelnden Tourismus. Auf diesem Weg wollen die Beteiligten auch in den kommenden Jahren weiter voranschreiten, dies wurde in mehreren Ansprachen zum Ausdruck gebracht.

Über die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH:

Die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH mit Geschäftssitz in Lauchhammer kümmert sich neben dem Betrieb auf dem neu errichteten Deponieabschnitt in Hörlitz auch um die Sicherung, Sanierung und Rekultivierung der früheren Deponien Bahnsdorfer Berg bei Herzberg, Hennersdorf bei Doberlug-Kirchhain und Hörlitz-Alteil. Diese Anlagen wurden jeweils am 28. Mai 2005 geschlossen. Laut Vertrag läuft die Nachsorge durch die Deponiegesellschaft an allen drei Standorten noch bis zum Jahr 2025. Seit dem 18. Mai 2000 ist die Deponiegesellschaft ein Tochterunternehmen des öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster, der 51,2 Prozent der Gesellschafteranteile hält, und der REMONDIS GmbH & Co. KG.

(tho)

Landrat: Auf Erhöhung der Kreisumlage verzichten

Kreistag soll Einwendungen der Kommunen gegen Kreisumlage stattgeben

Der Kreishaushalt für das Jahr 2010 liegt derzeit zur Beschlussfassung den Gremien des Kreistages vor. Es ist vorgesehen, das Haushaltszahlenwerk im Juni durch den Kreistag zu verabschieden. Als Hauptknackpunkt hat sich in den bisherigen Diskussionen die für 2011 vorgesehene Erhöhung der Kreisumlage erwiesen. Dazu teilt Landrat Christian Jaschinski mit: „Nach eingehender Prüfung und vielen Gesprächen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass eine Erhöhung der Kreisumlage zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Kommunen im Landkreis nicht zugemutet werden kann. Ich werde dem Kreistag daher vorschlagen, den Einwendungen der Kommunen, die sich gegen die Erhöhung der Kreisumlage von 46,8 auf 48,8 Prozent aussprechen, stattzugeben. Es wird die gemeinsame Aufgabe von Kreisverwaltung und Kreistag sein, entsprechende alternative Einsparpotenziale zu erschließen.“

Hintergrund: Mit der Erhöhung der Kreisumlage würde der Landkreis jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rund 1,68 Millionen Euro erzielen. Letztendlich erfolgte eine Erhöhung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2007. Die Anhebung der Kreisumlage ab 2011 wurde ins Auge gefasst, weil der kreisliche Zuschussbedarf zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten im Landkreis gegenüber dem Rechnungsergebnis im Jahr 2007 voraussichtlich um rund 3 Millionen Euro steigt.

Die Kreisumlage dient unter anderem zur Finanzierung der umfangreichen Aufgaben des Landkreises. Die Kommunen müssen dazu jährlich einen bestimmten Prozentsatz ihrer Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen vom Land in Form der Kreisumlage an den Landkreis abführen. (tho)



Zu den Ehrengästen bei der Festveranstaltung gehörten auch die beiden Landräte aus Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz: Christian Jaschinski (2. v. l.) und Siegmund Heinze (r.).

Grundstücksmarktbericht 2009 für Elbe-Elster erschienen

Bodenrichtwerte für baureifes Land im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat im April den Bericht über den Grundstücksmarkt des Jahres 2009 (Grundstücksmarktbericht) herausgegeben. Dieser Bericht gibt einen Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geführten Kaufpreissammlung. Zum besseren Verständnis werden die allgemeinen Rahmenbedingungen, die den Grundstücksmarkt wesentlich mit beeinflussen, wie Bevölkerungsstruktur, räumliche Lage und Verkehrsstruktur, dargestellt. Der Grundstücksmarktbericht soll zur Markttransparenz beitragen. Er richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und ist besonders für Personen und Institutionen von Bedeutung, die in den Bereichen des Städtebaus, der Bau- und Wohnungswirtschaft, der Wirtschaftsförderung und der Bodenordnung tätig sind. Nach einigen allgemeinen Daten zum Landkreis Elbe-Elster wird die Entwicklung des Grundstücksmarktes analysiert. Schwerpunkte in diesem Bericht sind Entwicklungen der Mengen-, Flächen- und Geldumsätze sowie Durchschnitts-

werte verschiedener Teilmärkte im Vergleich zu den Vorjahren. Bodenrichtwerte (BRW) typischer Orte des Landkreises sind ausgewiesen und es werden Hinweise zu der Bodenrichtwert-DVD des Landkreises Elbe-Elster gegeben. Am Ende wird allgemein auf die Aufgaben und die Organisation des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle eingegangen.

Auszugsweise Darstellung der Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster:

Insgesamt sind im Vergleich zum Jahr 2008 die registrierten Kaufverträge um 10 Prozent und der Flächenumsatz um 22 Prozent zurückgegangen.

Bodenpreisentwicklung:

Die Bodenpreisentwicklung ist anhand des BRW-Niveaus zu erkennen. Die etwa 300 ermittelten Bodenrichtwerte für baureifes Land sind im Vergleich zum Vorjahr zum großen Teil unverändert geblieben. Nur in den nach 1992 entstandenen „neuen Wohngebieten“ zeigen die wenigen Kauffälle seit einigen Jahren eine rückläufige Tendenz.

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland betragen je nach Lage

- in den Landgemeinden zwischen 5,00 und 15,00 Euro je Quadratmeter,
- in den kleineren Städten zwischen 8,00 und 17,00 Euro je Quadratmeter
- und in den größeren Städten zwischen 14,00 und 40,00 Euro je Quadratmeter.

In den neu erschlossenen Wohngebieten schwanken die Bodenrichtwerte für voll erschlossenes Bauland zwischen 18,00 und 50,00 Euro je Quadratmeter. In den Gewerbegebieten sind die Bodenpreise weiterhin auf niedrigem Niveau (überwiegend 3,00 - 5,00 Euro je Quadratmeter).

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

Durch den Gutachterausschuss werden jährlich auch Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen je nach Region für Ackerland durchschnittlich bei 0,30 Euro je Quadratmeter, für Grünland bei 0,24 Euro je Quadratmeter und für forstwirtschaftlich genutzte Flächen bei 0,19 Euro je Quadratmeter.

Service

Der vorliegende Grundstücksmarktbericht kann zu einem

Preis von 22,50 Euro erworben werden.

Die Bodenrichtwerte sind auf einer DVD zu einem Preis von 30,00 Euro + MwSt. erhältlich.

Jedermann kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte und dem Grundstücksmarktbericht in mündlicher und schriftlicher Form erhalten. Schriftliche Auskünfte sind dabei gebührenpflichtig. Bei Darlegung eines berechtigten Interesses können Auskünfte aus der Kaufpreissammlung in anonymisierter Form beantragt werden. Jeder Antragsberechtigte hat die Möglichkeit, beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte ein Wertgutachten über den Verkehrswert eines bestimmten bebauten oder unbebauten Grundstücks zu beantragen.

Informationen erteilt: Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Sitz: Kataster- und Vermessungsamt, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg, Tel: 03535/462733 und 462706, Fax: 03535/462730, E-Mail: Gutachterausschuss@lkee.de (tho)

Radfahrer im Kreis werden erfasst

Zähler registrieren Radverkehrsströme in Brandenburg und Elbe-Elster

Die Radfahrer im Landkreis Elbe-Elster werden derzeit genau erfasst. Wie viele Radfahrer sind hier tatsächlich unterwegs? Einerseits auf den Alltags- und Freizeitwegen neben den Brandenburger Straßen, andererseits auf den touristischen Radrouten? Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH will mit Hilfe der Zahlen die Radverkehrsströme bei uns und im ganzen Land Brandenburg analysieren. Zur Umsetzung wurden an 63 Standorten (fünf davon im Landkreis Elbe-Elster) automa-

tische Radzählergeräte installiert, die mittels Radar die Radfahrer erfassen. Gewählt wurden repräsentative Standorte, an denen besonders viele verschieden motivierte Radfahrer zu erwarten sind; d. h. zum Beispiel Alltagsradfahrer, Tagestouristen oder Gäste auf einer Radreise. Im Elbe-Elster-Landkreis wurden die Zähler auf den Radwegen „Kohle, Wind und Wasser“, „Tour Brandenburg“ und „Elsterradtour“ in Finsterwalde, Pechhütte, Mühlberg, Kleinrössen und Plessa aufgestellt. Nach relativer Win-

terruhe in den kühlen Monaten steigen die Zählergebnisse jetzt

deutlich an (13. Januar bis 30. April 2010):

| | | |
|--------------------|--------|--------------------------------|
| Finsterwalde B 96: | 1.890 | 8.460 |
| Pechhütte: | 1.396 | 5.994 |
| Plessa: | 856 | 5.116 |
| Mühlberg: | 854 | 4.574 |
| Kleinrössen: | 506 | 3.126 |
| gesamt: | 5.502 | Fahrradfahrer (Januar 2010) |
| | 27.270 | Fahrradfahrer (Jan. bis April) |

Weitere Informationen zu den Frequenzmessungen, den Befragungen sowie zur Methodik und aktuelle Meldungen zum Auswertungsstand sind

auf der Homepage www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de einzusehen. Das Projekt läuft noch bis Ende Oktober 2010. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **17. Juni 2010**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **8. Juni 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Vom Kalb zur Hochleistungsmilchkuh

Turbo-Kuh Molly aus Koßdorf gab 100.000 Liter Milch

Kuh Molly aus Koßdorf zeigte am 11. Mai 2010 trotz ihrer 13 Jahre keine Gelassenheit vor dem Kuhstall in der zur Agrar-genossenschaft Mühlberg gehörenden Milchviehanlage in Koßdorf. Nur mit starker Manneskraft konnte man sie an ihrem sicher denkwürdigsten Tag zur Ruhe bringen, damit die Lobeshymnen über sie ergehen konnten. Molly wurde für ihre außergewöhnlichen Lebensmilchleistung in den vergangenen zehn Jahren bei einer kleinen Feier gewürdigt. Das am 11. Februar 1997 geborene Tier gehört zur Rasse der Deutschen Holstein und gab bis Ende März 100.000 Liter Milch ab. Sie ist zwar mit ihren 13 Jahren eine alte Dame, zählt aber immer noch zu den Hochleistungskühen, was bei Weitem nicht alltäglich ist für eine Milchkuh, wusste Vorstandsvorsitzender Uve Gliemann, der mit den Anlagen in Altenau und Kosilenzien noch weitere 980 Milchkühe besitzt. Eine durchschnittliche Milchkuh gibt in Brandenburg heute rund 23.000 Liter Milch pro Jahr. Uve Gliemann geizt dann auch nicht mit guten Worten. „Wir haben in den vergangenen Jahren mit unseren Umbaumaßnahmen viel investiert und gute Bedingungen geschaffen, damit diese Tiere auch im für sie hohem Lebensalter Superlativen erbringen“. Dass Molly

unwahrscheinlich gesund und vital ist, konnte Rene Gasch von der Rinderzucht Berlin-Brandenburg GmbH, der gleichzeitig für den Absatz und die Genreserve verantwortlich ist, nur bestätigen. „Diese Kuh hat das Fünffache an Milch gegeben, was eigentlich normal wäre“. Neben der Milch hat sie bis heute zehn Kälber zur Welt gebracht. Zuchtkollegen, Landrat Christian Jaschinski, Bürgermeisterin Hannelore Brendel und Mitglieder der Kreistagsfraktion der Wählergemeinschaft Landwirtschaft, Umwelt und Natur, die sich zur Ehrung versammelt haben, bestätigen den guten Zustand

der alten Dame mit der beeindruckenden Lebensleistung.

„Das solche Leistungen erbracht werden, klappt nur, wenn erstens die Gene stimmen und die Mannschaft in Ordnung ist“, bestätigte Bürgermeisterin Hannelore Brendel. „Die gute Betreuung hat sicherlich ihren entscheidenden Anteil an Leistung und Gesundheit des Tieres.“ Für Landrat Christian Jaschinski war es der Antrittsbesuch in einem landwirtschaftlichen Betrieb des Landkreises. Nicht zuletzt durch Molly beeindruckt, sagte er den Landwirten seine Unterstützung zu. (hf)



Molly ist das erste Spitzentier in der Agrar-genossenschaft Mühlberg, das achte im Landkreis Elbe-Elster und das 152. in Brandenburg, bei der seine Betreuer 100.000 Liter aus dem imposanten Euter gemolken haben.

Jugendamt-Außenstellen vorübergehend geschlossen

Juni-Sprechtage am Dienstag und Donnerstag entfallen wegen Fortbildungen

Das Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster macht darauf aufmerksam, dass die Außenstellen des Jugendamtes in Bad Liebenwerda und Finsterwalde im Juni wegen Fortbildungsmaßnahmen vorübergehend geschlossen bleiben.

Folgende Tage sind davon betroffen:

- Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19 vom 7. Juni bis 11. Juni 2010

sowie

- Finsterwalde, neu: Kirchhainer Str. 38a vom 14. Juni bis 18. Juni 2010.

In diesen Zeiträumen entfallen die Sprechstage am Dienstag und Donnerstag.

(tho)

Jugend/Familie/Sport

Ferienangebot der Sportjugend Elbe-Elster

„Kinder stark machen mit Sport“

Dies ist das Motto der Ferienfreizeit, zu der die Sportjugend Elbe-Elster in den Sommerferien einlädt. In der Woche vom 12. bis 16. Juli 2010 wollen wir auf dem Holzof in Elsterwerda ganz viele Spiel- und Sportangebote machen und Bewegung in die Ferien bringen. Das tägliche Angebot umfasst neben Schnupperangeboten im Ten-

nis, im Turnen und im Kegeln noch interessante Mitmachaktionen zur gesunden Ernährung und Suchtvorbeugung. Viele neue Spiele erwarten euch und in einem Inlinerkurs könnt ihr das sichere Fahren mit Inlinern üben. Wer diese Woche mit dabei sein möchte, der meldet sich schnell. Dieses tägliche Angebot von 10:00 bis 16:00 Uhr richtet

sich an alle 8- bis 12-Jährigen aus der Umgebung und kostet inklusive Mittagessen nur 25 Euro.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel, Tel.: 035341-49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de. Andrea Stapel, Sportjugend Elbe-Elster



Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Landrat zu Gast beim Fußballkrestag

Christian Jaschinski dankte ehrenamtlichen Trainern für ihr Engagement

Der Krestag des Fußballkreises Elbe-Elster hat am 7. Mai 2010 den Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Vorsitzender Wolfgang Geister erhielt von den Delegierten im Saal der Gaststätte Schirrmeister in Möglitz erneut das Vertrauen. Zu den ersten Gratulanten gehörte neben Landrat Christian Jaschinski auch der Präsident des Brandenburger Fußballverbandes, Siegfried Kirschen. Auf dem Fußballkrestag wurde deutlich, dass die Sportart im Elbe-Elster-Landkreis sehr viele Anhänger hat. Rund 6.000 Mitglieder sind in 57 Vereinen aktiv. Rund die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Damit stellt die Region zwischen Elbe und Elster den zweitgrößten Kreisverband im Land Brandenburg. Nach Aussage des Fußball-

kreisvorsitzenden gibt es in allen Altersklassen einen erfolgreichen Spielbetrieb. Und die besten Mannschaften spielen bei den Frauen (Brandenburgliga) und bei den Männern (Landesliga) in den höchsten Spielklassen des Landes im vorderen Mittelfeld ordentlich mit. Landrat Christian Jaschinski nutzte die Gelegenheit, um in seinem Grußwort den vielen Trainern und Verantwortlichen in den Vereinen zu danken: „Das ehrenamtliche Engagement ist und bleibt die Seele des Fußballs. Alle, die Verantwortung tragen im Kinder- und Jugendfußball, erfüllen eine große Aufgabe. Es geht nämlich nicht nur um Leistungswillen und Erfolg. Sport mit Kindern und Jugendlichen ist auch Bestandteil von Bildung und Erziehung.“ Als Dank und Aner-

kennung für seine hervorragenden Verdienste um den Fußballsport in Elbe-Elster erhielt Siegfried Kirschen die Ehren-

nadel des Fußballkreises. Die Auszeichnung wurde erstmals an eine Persönlichkeit außerhalb der Region vergeben. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (l.) und Brandenburgs Fußballpräsident Siegfried Kirschen (r.) gratulierten Wolfgang Geister (M.) zu seiner Wiederwahl als Vorsitzender des Fußballkreises Elbe-Elster.

12. Kinder-Integrationsfest im Elsterdom Elsterwerda

Größtes Elbe-Elster Kinderfest mit knapp 700 Gästen gefeiert

Als 1997 die Mitstreiter des Elsterdoms in Elsterwerda das 1. Kinder-Integrationsfest anlässlich des Kindertages organisierten, kamen rund 200 Besucher der näheren Umgebung zu Spiel und Spaß zusammen. Zum 12. Kinderfest am 12. Mai 2010 gab es laut Steffi Laan vom Vorstand der Europäischen Integration Brandenburg (EIB) e. V. als Mitausrichter bereits 700 Anmeldungen. Noch mehr aber waren zum Elsterdom gekommen. Die vielen jungen Leute, die wie immer bei bestem Wetter und gut gelaunt aus Schulen und Kindereinrichtungen des Landkreises auf die große Freifläche strömten, trafen auf viele alte Bekannte, die in jedem Jahr für Unterhaltung, Spaß aber auch für Wissenswertes an den Ständen sorgten. Niemand der angesprochenen Mitgestalter hatte abgesagt und konnte den Mädchen und Jungen zwischen 3 und 13 Jahren zeigen, was er selbst und seine Institution können. Und das war Einiges. Verkehrswacht, Polizei, THW-Herzberg, der Kuroi-Tora-Kampfsportverein oder die Wasserrettung des DLRG Bad Liebenwerda hatten sich aufgebaut, um vorzuführen und

praktische Übungen gemeinsam mit den Kindern zu demonstrieren. In Elsterwerda ist dieses Kinder-Integrationsfest immer ein Tag mit vielen Überraschungen und immer einen Tag vor Himmelfahrt. Während der Spiele gab es natürlich auch jede Menge Eis, Zuckerwatte, sowie reichlich Essen und Trinken. Neben dem bunten Treiben fand man sich auch zu lockeren Gesprächsrunden zusammen. Die Mitglieder der Europäischen Integration Brandenburg freuen sich, dass die Runde der Gäste und

Partner, aber auch der Sponsoren immer größer wird. Und letztere hat man dringend nötig, denn die Voraussetzungen für die Durchführung dieses größten Kinderfestes im Landkreis sind schlecht. Auch die Förderung für den Elsterdom und damit für eine umfassende Kinder- und Jugendarbeit spielt dabei eine große Rolle. Noch vor Jahresfrist konnte der Elsterdom Kindern und Jugendlichen viele Freizeitangebote machen. Heute, nach 12 Jahren an diesem Standort, fährt man in puncto Personal quasi auf

Null. Fünf Schulsozialarbeiter betreuen über die EIB 3.000 Schüler Elsterwerdas und Umgebung. Vormittags ist der Elsterdom den Bildungsangeboten vorbehalten. Nachmittags bieten Vereine ihre Angebote an. Auch das Feriencamp in Zeischa wird nach wie vor sehr gut angenommen. Für die Jugendcamps im Sommer ist man bereits ausgebucht. Neu kommt 2010 ein Kindercamp dazu. Dennoch, die Mitstreiter wollen ein Angebot an Kinder und Jugendliche machen und das bei guter Qualität. (hf)



Großes Gedränge bei der Eröffnung durch Steffi Laan von der EIB

Bildung/Kultur

Projekt „Schüler trifft Chef“ startet im Landkreis Elbe-Elster. Mitmachen lohnt sich!

Was macht ein Chef den ganzen Tag?

Unternehmer geben ihre Erfahrungen an Schüler weiter

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster hat in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Landkreises ein neues Projekt zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung entwickelt. Das Projekt „Schüler trifft Chef“ gibt interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Tag lang einen Unternehmer zu begleiten und dessen Arbeitsalltag hautnah zu erleben. Was bedeutet es Chef zu sein und was zeichnet einen Unternehmer aus? Die Jugendlichen erfahren aus erster Hand etwas über Entscheidungsprozesse und die „ganz alltäglichen“ Fragen und Probleme eines Chefs und können sich bei „gestandenen Leuten“ über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und Selbstständigkeit informieren.

„Schüler trifft Chef“ macht Unternehmertum erlebbar und baut eine Brücke zwischen Schule und Wirtschaft. Viel zu wenige junge Menschen entwi-

ckeln den Wunsch, später ein Unternehmen zu gründen. Doch Unternehmer werden gebraucht und das Wissen um Unternehmertum und allgemeine wirtschaftliche Zusammenhänge sind dabei wichtige Grundlagen. Das Projekt soll den Jugendlichen ein realistisches Bild vom Berufsalltag vermitteln und inspirieren, vielleicht selbst einmal Unternehmer zu werden.

Anmeldung: Der Projekttag findet am **14. September 2010** statt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Projektdurchführung im September mindestens die 9. Klasse einer Oberschule oder eines Gymnasiums im Landkreis Elbe-Elster besuchen. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich **bis zum 01. Juli 2010** mit einer kurzen Begründung, warum gerade sie beim Projekttag „Schüler trifft Chef“ dabei sein möchten, anmelden. Das Anmeldeblatt erhalten sie von Ihrem WAT-

Lehrer oder im Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster.

Durchführung: Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster und das Bildungsbüro organisieren die Vermittlung zwischen den einzelnen Jugendlichen und Unternehmen auf der Basis von gewünschten Branchen und Berufsbildern. Die Schüler erhalten nach den Sommerferien eine schriftliche Teilnahmebestätigung mit dem Kontakt ihres Betriebes und Chefs. Damit melden sie sich verbindlich bei ihrem Chef für den Projekttag am 14. September an. **Auswertung und Auszeichnung:** Der Projekttag wird durch die Schüler ausgewertet. Aus ihrer Sicht sollen sie darstellen, was sie gelernt haben, was ihnen gefallen und auch nicht gefallen hat, welche Erkenntnisse sie für ihre berufliche Zukunft haben. Die Form ist frei wählbar, es kann ein Kurzaufsatz, eine Fotocollage oder ein anderer Beitrag sein. Eine Jury,

bestehend aus Unternehmern, Lehrern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, bewertet die eingereichten Beiträge. Die 3 Besten werden ausgezeichnet und erhalten einen Sachpreis.

Sie haben Interesse am Projekt „Schüler trifft Chef“ teilzunehmen? Sie möchten mehr Informationen? Sprechen Sie uns einfach an. Wir sind gern für Sie da.

Kontakt für Schüler und Lehrer: Andrea Hähnlein, Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt, Bildungsbüro, Grochwitz Str. 20, 04916 Herzberg/Elster, Tel.: 03535 46-3501 und E-Mail: andrea.haehnlein@lkee.de

Kontakt für Unternehmen: Sabine Münster, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Torgauer Str. 68-70, 04916 Herzberg/Elster, Tel.: 03535 21431 und E-Mail: wifoe@region-elbe-elster.de

Andrea Hähnlein,
Bildungsbüro

Mal wieder Land sehen - Brandenburger Landpartie

Motto „Entdecken - Erleben - Genießen“ lässt sich in Elbe-Elster ausprobieren

Eine Fahrt ins Blaue und Ankommen im Grünen? Das klappt in Brandenburg fast immer. Besonders gut bei der Brandenburger Landpartie. In diesem Jahr bereits zum 16. Mal. Die Brandenburger Landpartie, das ist eine ganz besondere Einladung ins Märkische. Seit sechzehn Jahren öffnen alljährlich im Juni jene ihre Stalltüren, die den Städtern den Hof machen wollen. Am 12. und 13. Juni 2010 erwartet das ländliche Brandenburg auch 2010 Gäste aus den großen Städten der Region und von nebenan. Jeweils mehr als 100.000 Besucher waren in den Vorjahren am Landpartie-Wochenende auf Entdeckungstour zwischen Lenzen in der Prignitz und Proschim in

der Niederlausitz. Das Motto der Landpartie „Entdecken - Erleben - Genießen“ lässt sich auch im Elbe-Elster-Landkreis ausprobieren! 17 Betriebe und Anbieter präsentieren sich den Gästen. Zu finden sind sie über http://www.naturerlichbrandenburg.de/typo3/index.php?q_verant=&q_ort=&q_kreis=8&id=220&submit=Suchen. Ställe und Gärten, Höfe und Fischereibetriebe bieten Interessierten einen Blick hinter die Kulissen des Landlebens. Weit über 200 Betriebe, von der Agrarogenossenschaft bis zum Urlaubsbauernhof, sind in diesem Jahr auf Gäste aus nah und fern eingestellt. Die Tradition gibt es seit 1994 in Brandenburg. Die Landpartie hat viele Facet-

ten: Es ist Erntezeit für Spargel und Erdbeeren, Backöfen werden angeheizt für Brot und frischen Kuchen, alte und neue Landtechnik kann entdeckt werden, es gibt vielfältige Hof- und Dorffeste, Stallführungen oder Feldrundgänge, Kutsch- und Radtouren und vieles mehr. Mancherorts kommt man sogar reicher zurück, als man hingefahren ist, mit einer Hoffahrerlaubnis für den großen Trecker oder der Erfahrung, wie Bauerndreikampf geht: Gummistiefelweitwurf, Milchkanenschlängellauf und Strohballenrennen. Sowohl Besucher als auch Gastgeber schätzen die direkte Begegnung im ländlichen Brandenburg, wo die regionalen Spezialitäten heranwachsen, ver-

arbeitet und in Landgasthöfen und zahlreichen Hofläden und -cafés zum Genießen oder zum Mitnehmen angeboten werden. (tho)



Titel der aktuellen Broschüre zur 16. Landpartie in Brandenburg

Einmaliges Bildungsangebot in Ostdeutsch- land

Kreisvolkshochschule Finsterwalde führt zur Fachhochschulreife über Telekolleg

Die Kreisvolkshochschule in Finsterwalde bietet als einzige Bildungseinrichtung in Ostdeutschland in Zusammenarbeit mit den Kreisvolkshochschulen Oberhavel und Oder-Spree ab November 2010 die Chance, die Fachhochschulreife über Telekolleg zu erlangen. In nur 16 Monaten können Interessenten berufs begleitend den bundesweit staatlich anerkannten Abschluss erwerben. Ein selbstständiges Lernen wird durch Fernsehsendungen, Studienmaterial für zuhause, Internetangebote und 14-täglichen Präsenzunterricht (sonnabends) in Finsterwalde ermöglicht. Somit ist das Telekolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife ideal für Berufstätige und für Einsteiger in das Arbeits- und Studienleben. Teilnahmevoraussetzungen sind ein mittlerer Schulabschluss (10. Klasse) und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung mit Abschluss oder ein mittlerer Schulabschluss und eine mindestens vierjährige Berufserfahrung. Die Volkshochschule Finsterwalde bietet diese Bildungsmöglichkeit seit 1992 fast lückenlos an. Im Juli werden 20 Teilnehmer erfolgreich ihr Abschlusszeugnis erhalten. Interessenten können sich in der Finsterwalder Volkshochschule telefonisch unter 03531-7176105 oder -103 sowie per E-Mail unter vhs.fi@lkee.de anmelden. Nähere Informationen über www.telekolleg.de. (tho)

Bildungsreisen mit der VHS immer beliebter

Jordanien besitzt viele Sehenswürdigkeiten

26 Teilnehmer wollten im März 2010 das wenig bekannte Jordanien kennen lernen. Sie hatten vom Baden im Toten Meer, von den Kreuzritterburgen, den biblischen Stellen am Jordan, von Wüstensafaris und der rosaroten Felsenstadt Petra gehört und wollten mehr über das Land im Nahen Osten erfahren. Dabei hatten sie das seltene Glück, von einem Beduinen geführt zu werden, der in der Felsenstadt Petra

geboren wurde und dort aufwuchs, um später in Deutschland zu studieren. So erfuhren die Teilnehmer sehr viel über das Leben in diesem islamisch geprägten Land und speziell über das Leben der Nomaden in der Vergangenheit und heute. Picknicks mit landestypischer Kost unterstrichen diese Eindrücke. Übrigens: Vor der Reise hatten viele Reiseteilnehmer von ihren Bekannten die Frage gehört: „Jordanien, ist das nicht

zu gefährlich?“ Nun, während der 8-tägigen Reise fühlten sich alle sicher. Obwohl dieses Land natürlich unter den Spannungen im Nahen Osten leidet, schließlich leben gerade in Jordanien Millionen vertriebener Palästinenser, z. T. noch immer in Flüchtlingslagern. Diese Bildungsreise war also für alle Reiseteilnehmer erlebnisreich und hat allen sehr gut gefallen.

*Erhard Schubert,
Reisebegleiter*



Die Teilnehmer der Bildungsreise nach Jordanien

Foto: privat

Die Kreisvolkshochschule informiert über Kursbeginn

Sprachkurse im Sommer mit Bildungsurlaub und Bildungsgutschein

Jeweils drei Intensivsprachkurse im Umfang von 30 Unterrichtsstunden täglich von 8:30 bis 14:00 Uhr sind im Sommer im Angebot der Volkshochschule.

Englisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen vom 12. Juli bis 16. Juli 2010, Inhaltliche Schwerpunkte: Arbeit und Beruf, Sport und Freizeit, Reisen sowie die Wiederholung grundlegender Grammatik

Englischgrundkurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse vom 19. Juli bis 23. Juli 2010
Spanischgrundkurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse vom 12. Juli bis 16. Juli 2010
Inhaltliche Schwerpunkte: Aussprache, Grammatik, Begrüßung, Vorstellung, Fragestellungen, Zahlen/Telefonnummern; Reisen, Einkaufen, Gaststätte.

Alle drei Veranstaltungen sind als Weiterbildung mit Bildungsurlaub vom Ministerium anerkannt, d. h. jeder Arbeitnehmer hat das Recht auf Bildungsurlaub. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsgutschein zu erhalten. Näheres zu erfragen unter 03531/ 7176105 bzw. 7176100.

Anmeldung unter oben genannter Telefonnummer oder E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Intensivkurs Grundkenntnisse Mathematik im Alltag

Wer möchte in der Prozentrechnung, im Umgang mit Gleichungen, in der Bruchrechnung, oder Flächenberechnung schneller und sicherer werden? In der Woche vom 12. bis 16. Juli 2010 in der Zeit von 9:00 bis 12:30 Uhr haben Sie in der Volkshochschule, Regionalstel-

le Finsterwalde die Gelegenheit dazu. Das Entgelt für den Intensivkurs beträgt 20,00 EUR.

Digitale Fotografie

Am Mittwoch, dem 9. Juni 2010 beginnt um 18:00 Uhr der Kurs Digitale Fotografie im Umfang von 5 Veranstaltungen. Schwerpunkt ist das Beherrschen der Kamertechnik und der Blick für das Objekt in seiner Umgebung. Dazu werden Probeaufnahmen angefertigt und ausgewertet. Einfache Bildbearbeitungsprogramme werden vorgestellt und ausprobiert. Grundkenntnisse am Computer sind notwendig. Für Ihre Fragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihren Anruf unter 03531/ 7176105 bzw. 7176100 oder E-Mail: vhs.fi@lkee.de
*Christine Naumann,
Kreisvolkshochschule*

Grüne Berufe hautnah erleben

Oberschule „Robert Reiss“ in Bad Liebenwerda auf Infotour in Unternehmen der Landwirtschaft

Nicht umsonst trägt die Robert-Reiss-Oberschule in Bad Liebenwerda den Namen „Schule mit berufsfeldorientiertem Unterricht“. Schon seit der 7. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich auf das Berufsleben vorbereitet. Ab dieser Klassenstufe lernen die Schüler viele Berufsfelder kennen und führen dazu den Berufswahlpasshefter, so dass am Ende der 10. Klasse eine umfangreiche Übersicht in den Berufsfeldern Natur und Technik, Hauswirtschaft und Soziales sowie Wirtschaft und Verwaltung vorhanden ist. In diesem Jahr nimmt die Schule das Angebot des Landkreises Elbe-Elster zum Kennenlernen der regionalen Unternehmenslandschaft war. Der Landkreis bietet in Kooperation mit dem Ausbildungswerk Landwirtschaft Elbe-Elster und Landaktiv eine Informationstour in Unternehmen der Landwirtschaft an. In Vorbereitung ihrer Berufswahlentscheidung erhielten die Schüler der 9. Klasse die Möglichkeit, in den Unternehmensalltag des Unternehmensverbundes Landwirtschaft-Tierhaltung-Landtechnik zu schnuppern. Die LAWI-GmbH Stolzenhain, die Agrar-GmbH Prösen, der Feldbau GbR Stol-

zenhain, die Mutterkuhhaltung GbR Stolzenhain und die LAWI-Landtechnik-Center-GmbH Stolzenhain sind in diesem Verbund zusammengeschlossen und bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten an: Land- und Tierwirt, Fachkraft für Agrarservice und Landmaschinenmechaniker. Durch die Betriebsbesichtigung konnten die Schüler die Arbeitswelt der Landwirtschaft live erleben und

somit diese Berufsbilder kennen lernen. Die Schüler kamen mit den Geschäftsführern und Mitarbeitern ins Gespräch, erlebten Produktionsabläufe und erkannten die klaren Anforderungsprofile dieser Berufe. Die Schüler lernten den Tierstall in Prösen kennen, wurden in Werkstätten geführt, erlebten Arbeit auf den Feldern sowie die Tierhaltung im Freien und durften sogar für einige Minu-

ten einen Traktor führen. Besonders beeindruckend war, dass die Technik in so hohem Maße in der Landwirtschaft Einzug gehalten hat. Sie erkannten, dass in der modernen Landwirtschaft längst nicht mehr ohne Mitarbeiter mit Spezialkenntnissen am PC und qualifizierten Mechanikerinnen und Mechanikern läuft.

Ramona Bauer, Robert-Reiss-Oberschule Bad Liebenwerda



Für Claudia Thiel (l.) und Julia Jahnke (r.) war es ganz besonderes Erlebnis. Da sie bereits den Berufswunsch geäußert haben, Tierwirt zu werden, wurde dieser Wunsch durch diesen Projekttag besonders untermauert.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
 e-mail:
 regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
 e-mail:
 dieter.lange@wittich-herzberg.de



Kulturkalender

Mittwoch
2. Juni 2010

■ **Wandern und Radtouren**
14 Uhr, Massen, Penny Markt, „Kaffeefahrt“ - geführte Radtour (ca. 30 km) unter Leitung von Gästeführerin Graf zum Guts- park und zur Kirche in Wormlage sowie Einkehr (Info-Tel.: 03531/61605)

■ **Konzert**
19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikcorps IV - weltlich, geistlich, klassisch und beschwingt (Info-Tel.: 035322/2213)

Donnerstag
3. Juni 2010

■ **Vortrag**
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Liebenwerdaer Vorträge: „80 Jahre Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V.“ - Festveranstaltung für den Herausgeber des Liebenwerdaer Heimatkaltenders

■ **Konzert**
19 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Konzert des Landespolizei-orchesters Brandenburg

■ **Sonstiges**
19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Talents in Concert“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag
4. Juni 2010

■ **Sonstiges**
14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spiel-nachmittag

■ **Galeriengespräche und Ausstellungseröffnungen**
17 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriesprache zur Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günther aus Berlin

■ **Kabarett**
20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7,

Kabarett mit die „Kaktusblüte“ aus Dresden (Kartentel.: 03535/3743)

■ **Disco und Tanz**
20 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Tanz mit der Band Sound-Bar und Helene Fischer-Double sowie Afro- und Sambashow von Afro-Brasil-Showmix

Samstag
5. Juni 2010

■ **Regionale Märkte**
9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Sonstiges**
10 Uhr, Mühlberg, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

■ **Galeriengespräche und Ausstellungseröffnungen**
13 Uhr, Doberlug, Schloss, Eröffnung der Dauer- und saisonalen Ausstellung „Gemälde von Johanna Schicketanz“ (geb. Röder)

■ **Wandern und Radtouren**
18 - 23 Uhr, Kraupa, Waldparkplatz, „Zur Hochzeit der Glühwürmchen“ - Exkursion durch das Naturschutzgebiet „Forsthaus Präsa“, dem ehemaligen Truppenübungsplatz, welches mit seinen verschiedensten Lebensräumen auch den Glühwürmchen ein Zuhause bietet. Erleben Sie, wie die Leuchtkäfer in der Nacht auf Partnersuche gehen. (Info-Tel.: 0175/ 7213067, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

■ **Konzert**
19 Uhr, Göllnitz, Kirche, „An hellen Tagen“ - Sommermusik mit Dörte Haring aus Berlin (Sopran) und Arne Zauber aus Berlin (Akkordeon)

■ **Disco und Tanz**
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Tisch-reserv. unter Tel.: 035341/10254)

20 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Tanz zur Live-Musik von der Party-Band Dance-Club, Rock und Pop singen Madlen Hartmann und Peter Maffay (Double) sowie Feuerwerk
Plessa, Am Kraftwerk 1, „Mega Party auf 4 Floors“ - die letzte vor der Sommerpause

Sonntag
6. Juni 2010

■ **Wandern und Radtouren**
9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Pflanzen der Hochkippe“ - Mondlandschaft im ehemaligen Tagebau? Von wegen!

Bei der von der Biologin Gabriele Künkel-Hoffmann geleiteten NABU-Exkursion (ca. 5 km auf unbefestigten Wegen) ins Naturparadies Grünhaus geht es diesmal um die Pflanzen auf der Hochkippe. Extreme Standortbedingungen wie starke Temperaturschwankungen, Trockenheit und Nährstoffarmut haben in der abwechslungsreichen Bergbaufolgelandschaft eine interessante Vegetation entstehen lassen. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Anmeldung erwünscht! Info-Tel. 03531/609611)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda.

Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region.

Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen (Info-Tel.: 035341/ 14777)

13:30 Uhr, Uebigau, Markt, Radpartie zur Mühle und Kirche in Drasdo mit Picknick (Info-Tel.: 035365/87010)

■ **Sonstiges**
9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt

■ **Konzert**
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 5. Kurkonzert mit dem Oldie-Express

■ **Disco und Tanz**
19 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Disko und Live-Musik mit „Herzberg Two“ und „Disco Lady Power“

Montag
7. Juni 2010

■ **Sonstiges**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Friseur“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag
8. Juni 2010

■ **Konzert**
19 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Offene Bühne“ - die Jugend der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ musiziert

Mittwoch
9. Juni 2010

■ **Lesung**
16 Uhr, Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus, „Rekordverdächtige Lesung“ mit der Autorin Evelin Heimann. (für Kinder ab Klasse 5 und Interessierte)

Donnerstag
10. Juni 2010

■ **Konzert**
19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Schiller und die Frauen“ - musikalisch-literarisches Programm

Freitag
11. Juni 2010

■ **Konzerte**
18 Uhr, Finsterwalde, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Tuchmacherstr. 22, „Sommer-Rock“
18 Uhr, Elsterwerda, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Schlossplatz 1, „Sommer-Saiten-Fest“

Samstag 12. Juni 2010

- **Wandern und Radtouren**
7:30 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, „Wanderung in den Rabenauer Grund“ - geführte Tour (ca. 15 km) unter Leitung von Karl Herbig und Mario Gäbel (Anmeldung bis 5. 6. erbeten, Info-Tel.: 035341/ 10873)
8 Uhr, Massen, Penny Markt, „Frühaufstehertour“ - geführte Radtour (ca. 50 km) zur Schaubäckerei nach Schipkau (Info-Tel.: 03531/61605)
9:30 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, „Entlang des Schwarze-Elster-Radweges nach Senftenberg“ - geführte Radtour mit Rundgang durch die erste deutsche Gartenstadt Marga und Umrundung des Senftenberger See's. (Info-Tel.: 03533/819245)
 ■ **Regionale Märkte**
8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - über 30 Direktvermarkter und Eigenproduzenten bieten ihre Ware zum Kauf an
 ■ **Sonstiges**
14 Uhr, Elsterwerda, Oberschule, Schulweg 7, „Bühne frei für Tsching und Wum“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
14 Uhr, Horst, Bauernhof Fam. Schnürpel, Brandenburger Landpartie
16 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Nachtrödelmarkt und Museumsnacht. Das Heimatmuseum, das Schulmuseum, die Pfarrkirche und die Paltrockwindmühle haben geöffnet. (Anmeldungen für Trödelmarkt erbeten, Info-Tel.: 035362/743333)
16:30 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Schlemmerfahrt unter dem Motto „Deutsche Küche“ mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn (Karten nur im Vorverkauf bei Konfis Koziolok, Südpassage FI, Kosten: 20 EUR/Person incl. Fahrt und Verpflegung, Infos/ Buchung: 03531/5075566)
 ■ **Konzerte**
18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Gregorianikchoräle - Gesänge des Mönchstums im Hochmittelalter“ mit Studenten der Hochschule der Künste Berlin unter Leitung von Krystian Skoczowski (Info-Tel.: 035322/2213)
19 Uhr, Finsterwalde, ev. Kir-

che St. Trinitatis, Abschlussveranstaltung des envia Musikwettbewerbs der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Sonntag 13. Juni 2010

- **Wandern und Radtouren**
10 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schliebener Radpartie im Rahmen der 16. Brandenburgischen Landpartie
10 Uhr, Bad Liebenwerda, Rathaus, „Radeln über die Elbe-Brücke Mühlberg“ - geführte Tour (ca. 60 km) nach Dröschkau und Belgern unter Leitung von Manfred Peschel. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/13840)
10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremsertour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben - das Moorgebiet um Hohenleipisch ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)
 ■ **Sonstiges**
10 Uhr, Stolzenhain, Dammwildgehege Andrä, Brandenburger Landpartie
11 - 14 Uhr, Bad Liebenwerda, Reissmuseum, Haupteingang, „Museumsbesuch mit Brunch“ - sachkundige Führung durch zwei zeitgeschichtliche Etappen, die mit interessanten Exponaten der REISS-Geschichte illustriert sind, Diskussionsrunde zum Thema REISS 2010 sowie Öffnung der Aussichtsplattform. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch das Jazz-Duett Michael und Miriam Kreher. (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 035341/12455)
 ■ **Konzerte**
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 6. Kurkonzert mit dem Landesjugendakkordeonorchester Sachsen „Bernhardtiner“
16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, „Italienischer Opernmittag“ mit dem Kammerensemble

Classic der Deutschen Oper Berlin für Flöte (Jochen Hoffmann), Klarinette (Matthias Höfele), Fagott (Helge Bartholomäus) und Klavier (Tatjana Blome), Info-Tel.: 035341/2152
16 Uhr, Ahlsdorf, Kirche, Benefizkonzert zur Sanierung der Orgel, Prof. Andreas Sommerfeld (Bass) aus Leipzig und Hildegard Saretz (Cembalo) aus Torgau spielen Werke barocker Meister
16:30 Uhr, Uebigau, Kirche, „Madrigalsingen“ - gesungene und mitgesungene Volkslieder von der Kantorei Uebigau/Falkenberg und der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

Montag 14. Juni 2010

- **Sonstiges**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „New York - I love you“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch 16. Juni 2010

- **Sonstiges**
15 - 20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Festveranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche mit Kaffee, Abendbrot, Busshuttle, Musik und Unterhaltungsprogramm (Info-Tel.: 035365/38035)
 ■ **Wandern und Radtouren**
16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Romantische Sommernachtstour“ - Radtour (ca. 35 km) unter Leitung von Lothar Wendt durch die Auen- und Waldlandschaften in der Umgebung der Kurstadt (Info-Tel.: 035341/6280).

Donnerstag 17. Juni 2010

- **Sonstiges**
14 - 17:30 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Seniorennachmittag mit Evergreens von Julia Axen sowie anschließend Tanz (Info-Tel.: 03535/3743).

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Eröffnung der Sonderausstellung „Es gab nicht nur Florena“ - der Duft des Ostens - Parfüm in und aus der DDR von Kerstin Zimmermann aus Radebeul.

■ **Vortrag**
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Anfänge der Kranken- und Rentenversicherung in Kirchhain“ - Vortrag von H.- Georg Procopius (Info-Tel.: 035322/30525)

■ **Lesung**
20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Die Unvollendete“ - Inés Burdow liest und spielt Brigitte Reimann

Freitag 18. Juni 2010

- **Sonstiges**
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325 /16558)
 ■ **Konzert**
19 Uhr, Finsterwalde, „Sommerliche Abendmusik“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Samstag 19. Juni 2010

- **Wandern und Radtouren**
10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Industriedenkmale“ - Radtour (ca. 30 km) zu den Biotürmen in Lauchhammer unter Leitung von Gästeführer Harald Schneider (Info-Tel.: 035325/332).
15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)
16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Romantische Sommernachtstour“ - geführte Radtour (ca. 35 km) durch die Auen- und Waldlandschaften in der Umgebung der Kurstadt mit geselligem Beisammensein (Info-Tel.: 035341/6280)

■ Sonstiges

11 und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. Sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

Mühlberg, ev. Kirche, Kinderkirchennacht

■ Konzerte

14 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Chorfest des Sängerkreises Bad Liebenwerda“ mit dem MGv 1864 Mühlberg e. V. Zum Abschluss gibt es gemeinsame Gesangsdarbietungen.

17 Uhr, Frankena, Kirche, „Orgelkonzert“ - Serge Schoonbroodt aus Lüttich (Belgien) spielt Werke von Bach, Buxtehude, Pachelbel, Sweelinck u. a.

18 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, „Musikschulen öffnen Türen“ - Benefizkonzert der Musikschule „Gebrüder Graun“ für die Erneuerung des Kirchendaches

20 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „BASSA - tango, jazz und world music“ - Sommeranfang mit fünf Berliner Musikern, die es mit Humor und Lebensfreude schaffen, ihrem Instrumentalspiel Leichtigkeit zu verleihen. (Info-Tel.: 03533/819245)

Sonntag 20. Juni 2010

■ Wandern und Radtouren

9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Oasen in der Bergbauwüste“ - NABU-Exkursion. Umgeben von wüsten- und steppenähnlichen Gebieten liegen kleine Feuchtbiotope verstreut im Naturparadies Grünhaus. Sie sind Laichgewässer für seltene Amphibienarten sowie Jagdrevier für Ringelnatter und Libellen. Lassen Sie sich von der Biologin Gabriele Künkel-Hoffmann zu einer dieser faszinierenden Oasen führen und entdecken

Sie die Pflanzen und Tiere. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremsertour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben - das Moorgebiet um Hohenleipisch ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

13 Uhr, Bad Liebenwerda, Rathaus, Radtour (ca. 50 km) zum Flugplatzfest nach Lönnewitz unter Leitung von Manfred Peschel (Info-Tel.: 035341/13840)

14 Uhr, Mühlberg, Altstädter Markt, Wasserspiel, „Der Löwe von Mühlberg“ - Führung (ca. 1,5 Std.) unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer, bei der die Besucher Informationen über die Herkunft des Löwen als Stadtwappen und seine Mythologie erhalten, anschließend historisches Pfannkuchenessen (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 035342/70422)

■ Sonstiges

10 Uhr, Mühlberg, Kindertagesdienst

14 Uhr, Plessa, Mühlenmuseum, „Tag der offenen Tür“ - entdecken Sie das beeindruckende Zusammenspiel der Mahlwerkzeuge sowie die interessante Geschichte des Mühlenhandwerks. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Info-Tel.: 03533/5206, Fr. Weber)

14 - 17 Uhr, Kolochau, Herrenhaus, Dorfstr., offene Türen der historischen Schulstube, dem Handwerkszimmer und der guten Stube sowie Ausstellung mit historischen landwirtschaftlichen Geräten

■ Konzerte

14:30 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Chorkonzert mit den Arbeitersängern

15 Uhr, Kolochau, Herrenhaus, Dorfstr., Konzert

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 7. Kurkonzert mit den Original Berstetaler Blasmusikanten

16 Uhr, Lebusa, Kirche, „Orgelkonzert“ - Serge Schoonbroodt aus Lüttich (Belgien) spielt Werke von Bach, Buxtehude, Pachelbel, Sweelinck u. a.

Montag 21. Juni 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Albert Schweitzer“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag 22. Juni 2010

■ Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Paul Beylich, der Flugzeugmonteur Otto Lilienthals“ - Veranstaltung der Geschichtsmanufaktur Finsterwalde und Umgebung e. V.

Mittwoch 23. Juni 2010

■ Sonstiges

9 Uhr, Polzen, Am Schappin, Reitclub, 3. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfungen für junge Pferde

Donnerstag 24. Juni 2010

■ Kinder

15:30 Uhr, Koßdorf, Kinder-nachmittag

■ Vortrag

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Am Johannistag geschehen wunderbare Dinge ...“ - Vortrag von Kräuterfrau Bettina Beyer, bei den die Besucher Erstaunliches und Sonderbares zu diesem magischen Tag im Hexenjahr zu hören bekommen. (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 035341/12455)

■ Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Die preußische Madonna. Auf den Spuren der preußischen Königin Luise“ - Lesung mit Christine Gräfin von Brühl. Die weit über

die Landesgrenzen hinaus bekannte „Königin der Herzen“ wird noch weit über 200 Jahre nach ihrem Tod hinaus verehrt. - *Als Weiterbildungsveranstaltung für Lehrer/Innen anerkannt* -

Freitag 25. Juni 2010

■ Wandern und Radtouren

9 Uhr, Kirchhain, Rathaus, „Eine Schule mitten im Wald“ - Radtour (ca. 45 km) unter Leitung von Gästeführerin Ingrid Mohr zur Waldschule „Weidmannsruh“ bei Naundorf mit Mittagspause in Freileben und Picknick auf der Rücktour (Info-Tel.: 035322/31925).

■ Konzerte

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, „Muschelrock“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

19 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Domkantor Christoph Keggenhoff aus Speyer

20 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, 5. Herzberger Chornacht mit Musik und Spaß bei Kerzenschein in romantischem Flair u. a. mit „Pro musica“

Samstag 26. Juni 2010

■ Sonstiges

10 - 17 Uhr, Dob.-Kirchhain, Parkplatz am Kiesschacht, Kinderangeltag für Kinder von 8 - 14 J., (Anmeldung bis 19.06. erforderlich unter Tel.: 035326/929001, Angelberechtigung und Fischereiabgabemarke sind mitzubringen)

10 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Kleine Orgelfahrt im Rahmen der Serie „Mixtur im Bass“ durch den südl. Sprengel der Klosterkirchengemeinden

10:15 Uhr, Gruhno, Kirche, Konzert und Führung

11:30 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), Kirche, Konzert und Führung

12:30 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), Mittagessen

14 Uhr, Oppelhain, Kirche, Jubiläumskonzert 100 Jahre Rühlmann-Orgel, anschl. Kaffeetrinken

15 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Sieben Sternchen“

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Kirchen- und Orgelführung
19 Uhr, Wahrenbrück, Mühlenhof, Grillabend mit Mondscheinfahrten

■ **Konzerte**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Mixtur im Bass“ - Abschlusskonzert an der historischen Sauer-Orgel von 1874 mit Prof. Marek Toporowski, Orgelvirtuose aus Kattowitz/Polen
 (Info-Tel.: 03542/3289)

17 Uhr, Langennaundorf, Kirche, „Klavierabend zum 200. Geburtstag von Frédéric Chopin“ mit Alexander Meinel aus Leipzig

■ **Disco und Tanz**

21 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „80er Jahre Party“ mit KKD aus Cottbus und LIVE

**Sonntag
27. Juni 2010**

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „... immer wieder Sonntag“ - Führung durch den Garten, bei der Sie die Vielfalt der Obstbäume bestaunen können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. (Info-Tel.: 035341/61512, Fr. Opitz)

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Kräuter und Heilpflanzen der Heimat“

■ **Konzerte**

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 8. Kurkonzert mit der Happy Big Band Cottbus

16 Uhr, Kleinrössen, Kirche, Sonntagskonzert mit dem „Singkreis Lausitz“ e.V.

**Montag
28. Juni 2010**

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „A Serious Man“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Mittwoch
30. Juni 2010**

■ **Sonstiges**

Plessa, Am Kraftwerk 1, „100 Jahre Elektrizitätsverband Gröba“ - Sächsischer Kommunalzweckverband der Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen, Oschatz und Döbeln zur Versorgung der ländlichen Räume mit elektrischer Energie

**Freitag
2. Juli 2010**

■ **Sonstiges**

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

■ **Konzert**

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Zeugnisausgabe

**Samstag
3. Juli 2010**

■ **Tanz**

19 Uhr, Plessa, Kulturhaus, großer Saal, Party-Tanzabend zum 50-jährigen Bestehen des Kulturhauses

■ **Konzert**

20 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Das literarische Gitarrenkonzert“ - ein musikalisch-literarisches Hör-Erlebnis von Frank Fröhlich & Daniel Minetti mit Texten von Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Heinrich Heine, Friedrich Schiller, Karl Valentin u. a. (Info-Tel.: 03533/819245)

■ **Sonstiges**

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Tanz-Show-Flamenco Professional (Info-Tel.: 03535/3743)

20 Uhr, Zeischa, alle Gaststätten, 8. Kneipennacht mit Open Air und Live-Musik

**Sonntag
4. Juli 2010**

■ **Wandern und Radtouren**

9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forstr. 1 (von dort geht es mit den

Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Oasen in der Bergbauwüste“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km). Umgeben von wüsten- und steppenähnlichen Gebieten liegen kleine Feuchtbiotope verstreut im Naturparadies Grünhaus. Sie sind Laichgewässer für seltene Amphibienarten sowie Jagdrevier für Ringelnatter und Libellen. Lassen Sie sich von der Biologin Gabriele Künkel-Hoffmann zu einer dieser faszinierenden Oasen führen und entdecken Sie die Pflanzen und Tiere. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

9:30 - 12:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtneriehaus, „Fürstlich wandern“ - Naturwacht-Wanderung in die Kulturlandschaft Fürstlich Drehna. (Info-Tel.: 035324/3050)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen. (Info-Tel.: 035341/14777)

10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremstour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben - das Moorgebiet um Hohenleipisch ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Tag des Bergmanns“ mit Treff ehemaliger Kumpels, Fabrikführungen, Schaubetrieb „Dampfpresen“ und zünftigen Kulturprogramm (Info-Tel.: 035341/94005)

13:25 Uhr, Kleinbahnen sowie **15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, großer Saal, Festveranstaltung anlässlich 50 Jahre Kulturhaus Plessa mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

Finsterwalde, Stadtpark, 2. Felix-Treffen

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Kunst auf dem Sockel“ - Eröffnung der Sonderausstellung. Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg präsentieren ihre Objekte auf Augenhöhe. (Info-Tel.: 035322/32797)

■ **Konzerte**

15 Uhr, Großkraisnik, Kirche, Sommerkonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

15 Uhr, Finsterwalde, Stadtpark, „Konzert kleiner Künstler“ mit Musikern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ anlässlich des Felixfestes

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 9. Kurkonzert mit den Original Falkenberger Blasmusikanten

Feste

■ **4. bis 6. Juni 2010**

Bahnsdorf, Sportfest des SV Bahnsdorf mit Mix- und Pokalkegeln, Volley- und Fußball (Fr., ab 18 Uhr), Frauenfußball, Disco, Traktoren- und Geräteausstellung (Sa., ab 9 Uhr), und Frühschoppen mit Blasmusik, Kaffeetafel und Kinderbelustigung (So., ab 11 Uhr)

Rehfeld, Dorffest

■ **5. Juni 2010**

10 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad, 1. Kinderfest des Amtes Elsterland
14 Uhr, Falkenberg, Torgauer Str., gegenüber Hoffmann's Eishof, Kinderfest mit vielen Überraschungen

15 Uhr, Hohenbucko, Spielplatz, Kinderfest

Wiepersdorf, Straßenfest mit Einweihung des Spielplatzes

Massen, Freilichtbühne, Kinderfest

Rahnisdorf, Festplatz, „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr“

Altherzberg, Festplatz, 7. Stadtteilstfest

■ **5. und 6. Juni 2010**
Malitschkendorf, Dorffest
Sonnenwalde, Reitplatz, Springturnier
Dubro, Dorffest
Schacksdorf, Kinderfest
Brottewitz, Dorffest
 ■ **6. Juni 2010**
14 Uhr, Ossak, Teichfahren sowie Frühschoppen (ab 11 Uhr)
Herzberg, An den Steinenden, Gewerbegebietsfest
 ■ **bis 6. Juni 2010**
Hohenleipisch, „800 Jahre Hohenleipisch - Festwoche“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Konzert des Polizeiorchesters des Landes Brandenburg (Do., 19 Uhr), Tanz (Fr., 20 Uhr), Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten (Sa., 10 Uhr) und der Röderländer Blasmusik (So., 11 Uhr), Festumzug (Sa., 13 Uhr), Dixieland mit den Röderstompers (Sa., 16:30 Uhr, Festzelt), Tanz und Feuerwerk (Sa., ab 20 Uhr), Kinderfest (So., ab 10 Uhr, Kita), Disko und Live-Musik (So., 19 Uhr) sowie Mittelalterpectaculum mit historischem Markt (Sa. + So., 10 - 24 Uhr)
 ■ **11. bis 13. Juni 2010**
Hirschfeld, Waldbühne, 42. Internationales Musikfest mit Open-Air-Disko und Stars aus Funk und Fernsehen (Fr.), ein Fest der Familie für Jung und Alt (Sa.) sowie die größte Musikshow weit und breit mit erfolgreichen Musikformationen aus dem In- und Ausland (So., 13 Uhr)
Bomsdorf, 700 Jahr Feier mit folgendem Programm: Eröffnung und Tanz mit den „Lausitzer Spitzbuben“ (Fr., 19:30 Uhr, Festzelt), Chorkonzert mit den Chören der Region (Sa., Kirche) und Platzkonzert mit den „Trompeten vom Neißestrand“ sowie Unterhaltungsprogramm mit Disko (Sa.) und Frühschoppen mit den „Trompeten vom Neißestrand“ (So.)
 ■ **11. Juni bis 11. Juli 2010**
Plessa, Am Kraftwerk 1, „Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika“ - 32 Tage auf der größten Fan-Meile der Lausitz im Erlebnis-Kraftwerk (Info-Tel.: 03533/60720)
 ■ **12. Juni 2010**
Kolochau, Kinderfest
Weidmannsruh, Sommerfest der Forstbetriebsgemeinschaft
 ■ **12. und 13. Juni 2010**
jeweils ab 10 Uhr, Pießig, Nr. 27, Alpaca-Zuchthof, Hoffest

im Rahmen der Brandenburger Landpartie
Wehrhain, Dorffest
Proßmarke, Dorffest
Dollenchen, 45. Stollenreiten
Saxdorf, Hauptstr. 5, Rosenfest zum „Tag der offenen Parks und Gärten“
 ■ **15. Juni 2010**
13 - 18 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, Kinderfest
 ■ **18. und 19. Juni 2010**
Zeckerin, Festwiese, Countryfest mit Live-Musik und Westernhändler (Info-Tel.: 035323/60361)
 ■ **18. bis 20. Juni 2010**
Sallgast, Parkfest mit folgenden Programmhöhepunkten: Eröffnung durch Bürgermeister Frank Tischer (Fr., 18 Uhr), Playbackshow (Fr., 19 Uhr), Auftritt Damenband „SPÄTGEBURT“ aus Finsterwalde (Fr., 22 Uhr), Jugendclub mit Petra & Mario (Fr., 23 Uhr), Programm der Kita Sallgast (Sa., 14 Uhr), „Strongman“ Carsten Kühn und BB-Radio laden zum 1. Seelandcup im Autokippen ein (Sa., 15 Uhr), Floßwettkämpfe (Sa., 17 Uhr), Auftritt der „Hit Quirlis“ aus Finsterwalde (Sa., 19:30 Uhr), Tanz mit „Coffeeshop“ (Sa., 21 Uhr), „Henk Hulzinga“ (Sa., 21 Uhr, Schlossinsel), Auftritt Mister „Kerosin“ auf dem Ponton- „Die Feuerschau“ (Sa., 23 Uhr), Parkbegehung mit Revierförsterin Frau Arlt sowie Mittagessen mit den „Welzower Blasmusikanten“ (So., 11 Uhr) und Auftritt des Bauchredners (So., 15 Uhr), Eintritt ab 14 Jahre 3 EUR/Tag
Stolzenhain, Sportfest
Lausitz, Heimat-, Sport- und Kinderfest
 ■ **19. Juni 2010**
Merzdorf, Beachparty
19. und 20. Juni 2010
Polzen, Parkfest
Crinitz, Waldbad, Chorsingen
jeweils 14 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, 7. Rosenfest
Lönnewitz, Flugplatz, Flugtage und FlyIn
 ■ **20. Juni 2010**
20 Uhr, Schönewalde (bei Sonnenwalde), Gasthof Strauch, Biergarten, Sommersonnenwendfest mit Lichtspielen
 ■ **25. und 26. Juni 2010**
Uebigau, Schützenfest mit Schützenball (Sa., 18 Uhr)
Herzberg, Markt, 7. Herzberg Beach mit Beachnacht
 ■ **25. bis 27. Juni 2010**
Großrössen, Dorf- und Heimatfest

Reichenhain, „675 Jahre Reichenhain“ und „75 Jahre Feuerwehr“ sowie Sportfest mit folgendem Programm: Alte Herren Turnier (Fr., 17:30 Uhr), Fackelumzug mit anschl. Lagerfeuer, Bändertanz, Böllerschießen und Disco (Fr., ab 21 Uhr), Frühschoppen (Sa., 10 Uhr), Umzug der Feuerwehr und Gemeindeausscheid (Sa., ab 13 Uhr), Live Band und Showprogramm (Sa., 20 Uhr), Feuerwerk (Sa., 23 Uhr), Kindersportfest (So., 10 Uhr), historischer Festumzug (So., 13:30 Uhr), Kinderprogramm u. Fußball (Ü 60, So., 16 Uhr), Modenschau mit anschl. Bändertanz (So., 16:30 Uhr) sowie 11m Schießen (So., 17 Uhr).
 ■ **26. Juni 2010**
10 Uhr, Kauxdorf, Dorf- und Kinderfest
ab 15 Uhr, Kosilenzien, Burgwall, 5. Kinderfest mit Spielstraße sowie Kinder- und Abendprogramm
 ■ **26. und 27. Juni 2010**
Werchau, Dorffest mit folgendem Programm: Fußballturnier, Spaß und Unterhaltung für Kinder, „Helga Hahnemann“ - Double, Tanz (Sa.), Teichfahren und Marktstraße (So., ab 11 Uhr), sowie Vortrag über Mundarten rund um Werchau von Peter Kunze aus Knippelsdorf (Anmeldung für Händler zur Marktstr. unter 035361/35627)
Frankenhain, Dorffest mit Teichfahren
Frankena, Dorffest
Goßmar, Waldschlösschen, Dorffest mit Fußballturnier um den Wanderpokal sowie Disco (Sa.), Frühschoppen mit Blasmusik und Wellfleischessen mit anschließendem Programm „Ein Kessel Bunt“ (So.)
Babben, Babbener Festtage
Zeischa, Campingplatz, 13. Waldbadfest
 ■ **2. bis 4. Juli 2010**
Schlieben, 417. Moienmarkt mit folgenden Programmhöhepunkten: Feierliche Eröffnung des 417. Moienmarktes durch Bürgermeisterin Cornelia Schülzchen mit historischer Ratssitzung (Fr., ab 19 Uhr, Stadtbühne), Envia Städtewettkampf (Sa., 12 - 18 Uhr, Lindenstr.), Moienwahl (Sa., 16 Uhr, Freilichtbühne), „Schlieben sucht den Superstar“ (So., 16 Uhr, Stadtbühne) sowie Feuerwerk (So., 22:30 Uhr, Markt), an allen Tagen Vergnügungspark sowie Musik und Unterhaltung an verschiede-

nenen Orten in der Stadt
Grassau, Dorffest
Kröbels, Sportfest
Beyern, Dorf- und Sportfest
Mühlberg, Heimat- und Kinderfest
Bönitz, Sportplatz, 375. Lobetanz mit Kinder-, Sport- und Heimatfest

Workshops

■ **5. Juni 2010**
10 Uhr, Doberlug, Schloss, Workshop zur weiteren Sanierung und zur Entwicklung des gesamten historischen Areals
 ■ **5. und 6. Juni 2010**
Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Aktkurs nach Modell“ - Workshop mit Renate Hampke (Anmeldung unter Tel.: 03531/7176100 u. 05, Kreisvolkshochschule FI)

Ausstellungen

■ **6. Juni 2010**
Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Schwarzer Weg, „Auszeichnungen von Eisenbahnern“ - Sonderausstellung zum Tag des Eisenbahners
10. Juni bis 11. Juli 2010
Domsdorf, TD Denkmal Brikkettfabrik „Louise“, „Lager zweier Diktaturen“ - Sonderausstellung mit ergreifenden Zeitzeugenberichten, Lagergeschichten und Bilddokumenten (Veranstalter ist die Initiativegruppe Lager Mühlberg e. V.)
 ■ **bis 13. Juni 2010**
Finsterwalde, Kjellberg Finsterwalde GmbH, Tagungszentrum, „TRIPLUS“ - Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum FI.
 ■ **18. Juni bis 12. September 2010**
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Es gab nicht nur Florena“ - der Duft des Ostens - Parfüm in und aus der DDR. Sonderausstellung von Kerstin Zimmermann aus Radebeul.
 ■ **bis 23. Juni 2010**
Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Vulkane. Feuer. Asche. Liebe“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Skulptur von Heinz-Detlef Moosdorf

■ **bis 27. Juni 2010**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Fantasie in Form und Farbe“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde

■ **2. Juli bis 2. Oktober 2010**

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Wendekinder“ - Ausstellung mit Ansichten Brandenburger Jugendlicher, Texten von Martina Schellhorn und Fotografien von Joachim Sommer. (Info-Tel.: 03533/819245)

■ **4. Juli bis 29. August 2010**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Kunst auf dem Sockel“ - Sonderausstellung. Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg präsentieren ihre Objekte auf Augenhöhe. (Info-Tel.: 035322/32797)

■ **bis 4. Juli 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29,

Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günter aus Berlin

■ **bis 1. August 2010**

Altenau, Ateliers & Galerie ALTE-NAU 04, Dorfstr. 4, Steffen Fischer. „Zeichnungen“ - Sonderausstellung. Zentrales Thema sind Männer und Frauen in Kontakten, in Umarmung und Umklammerung, in der Liebe oder mit ihren Surrogaten beschäftigt. Sein bildnerisches Denken bedient sich der Mythologie, uralter Mythen und neuer Legenden. Steffen Fischer ist Jahrgang 1954 und stammt aus Dohna. Er studierte von 1977 bis 1982 an der Dresdener Kunsthochschule und arbeitet seit 1983 freischaffend in und bei Dresden. (Info-Tel.: 035342/588)

■ **bis 22. August 2010**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n!“ - Son-

derausstellung, in der Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde schöne und interessante Stücke aus ihrer umfangreichen Sammlung ausstellt.

Neben verschiedenen Arten und Formen der Rolltücher sind auch die dazugehörigen Mangeln im Modell und im Original zu sehen.

(Info-Tel.: 035341/12455)

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Evelyn Klam - Keramiken aus vier Jahrzehnten“ - Sonderausstellung mit großem repräsentativen Ausschnitt ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens.

Evelyn Klam, aus Kirchhain stammend, hat an der Hochschule der Künste in Berlin Keramik und Porzellan-Design studiert und betreibt seit 1976 eine eigene Keramikwerkstatt in Berlin.

(Info-Tel.: 035322/2293)

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Tel.: 03535/465106

Fax. 03535/465102

Vereine/Verbände

Neuer Vorstand komplett

DRK Kreisverband Elbe-Elster informiert

Nachdem nunmehr auch das Jugendrotkreuz und die Wasserwacht ihre Vertreter für den Vorstand gewählt haben, ist der Vorstand des im vergangenen Jahr fusionierten neuen Kreis-

verbandes vollständig. Bereits in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar dieses Jahres haben die Delegierten die satzungsgemäß zu besetzenden Mitglieder gewählt.

Es sind dies

Frau Dr. Elke Obst als Vorsitzende (ehem. KV Herzberg)

Frau Susann Kuhn als stellv. Vorsitzende

(ehem. KV Finsterwalde)

Herr Martin Jung als Schatzmeister (ehem. KV Finsterwalde)

Herr Rene Granzow als Justitiar (ehem. KV Herzberg)

Frau DM Gabriele Krink als Kreisverbandsärztin

(ehem. KV Finsterwalde)

Herr Steffen Reich als Kreisbereitschaftsleiter

(ehem. KV Herzberg)

für das Jugendrotkreuz:

Herr Christopher Pöhle (ehem. KV Finsterwalde)

für die Wasserwacht:

Herr Aron Trippner (ehem. KV Herzberg)

außerdem gehören dem Vorstand beratend an:

Herr Dr. Ralf Saure als Ehrenvorsitzender

(ehem. KV Finsterwalde)

Herr Siegfried Spring als Ehrenmitglied (ehem. KV Herzberg)

Ulrich Tallarek
Geschäftsführer

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster informiert

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. führt an folgenden Tagen ein Pkw-Sicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Finsterwalde/Massen durch:

- 12. Juni 2010

- 19. Juni 2010

- 26. Juni 2010

- 10. Juli 2010

Das Training wird nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates durchgeführt.

Mit Übungen wie Slalomfahren, Brems- und Ausweichmanöver, Kurven- und Kreisbahnfahren und Abfangen eines ausbrechenden Autos bekommen die Teilnehmer mehr Sicherheit, lernen ihre eigenen Grenzen und die der Physik kennen.

Auskunft und Anmeldung: Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531/501901, Fax: 03531/501903

Müller, Kreisverkehrswacht

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Kreistagsbüro; Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14

- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch

- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Bellagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM